

Pflegeanweisung

Holzfußböden, lackiert in Sport- und Mehrzweckhallen



Kurzanweisung

Arbeitsgang	Produkt	Anmerkungen
Erstpflge	LOBACARE® Parkettglanz	Dispersionspflegemittel, rutschhemmend gemäß DIN 18032
Unterhalt	LOBACARE® Parkettglanz	Dispersionspflegemittel, rutschhemmend gemäß DIN 18032
	LOBACARE® Neutralreiniger	Unterhaltsreinigung
Grundreinigung	LOBACARE® Wachsentsferner	Grundreinigung

Allgemeine Bemerkungen

Holz

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an.

Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten, bzw. wieder geschlossen.

Um der Fugenbildung etwas entgegenzuwirken, können beispielsweise Wasserverdunster an die Heizkörper gehängt werden und/oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen.

Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten. Sowohl für das Holz als auch für das allgemeine Wohlbefinden haben sich raumklimatische Bedingungen von 55-65% r.F. und 20°C bewährt.

Die Versiegelung

Durch die Versiegelung des Holzes mit einem Lack wird es gegen eindringenden Schmutz und Nässe geschützt. Neuversiegelte Böden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer die Lebensdauer der Versiegelung. Die volle Beanspruchbarkeit wird erst nach 8-14 Tagen erreicht.

Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies hat zur Folge, daß kleine Störungen in der Oberfläche auftreten können (hervorgerufen durch Einschluß von z.B. Staubpartikel). Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies keinen Einfluß.

Die Versiegelung unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Um dem entgegenzuwirken, ist eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 dringend erforderlich. Ist die Oberfläche durch die Nutzung schadhaf geworden, muß geschliffen und neu versiegelt werden.

Pflegeanweisung

Holzfußböden, lackiert in Sport- und Mehrzweckhallen



Reinigung und Pflege von versiegeltem Parkett

In der ersten Woche nach der Versiegelung den Boden nur trocken reinigen (Besen, Mop, Staubsauger). Keine Teppiche legen, um den Aushärtungsvorgang des Lackes nicht zu behindern. Frühestens nach 8-14 Tagen lassen sich Reinigung und Pflege mühelos mit wäßrigen Parkettpflegemitteln durchführen.

In Sport- und Mehrzweckhallen ist darüber hinaus die Einhaltung der sporttechnischen Eigenschaften gemäß DIN 18032 erforderlich. Hierfür ist die Anwendung spezieller Pflegemittel notwendig.

- Bauschlußreinigung** Nach Bedarf mit LOBACARE® Neutralreiniger bzw. LOBACARE® Wachsentsferner
- Erstpflege** Bei einer Fläche bis zu ca. 200qm ist LOBACARE® Parkettglanz mit Hilfe des LOBATOOL Wischwiesels einmalig dünn aufzutragen. Größere Flächen werden mit dem MAROB Gigant eingepflegt.
- Unterhalt**
- Reinigung*
Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Kleinere Flächen (bis zu ca. 200qm) werden mit Hilfe eines Wischmops mit LOBACARE® Neutralreiniger nebelfeucht gewischt. Größere Flächen werden mit dem MAROB Gigant schnell und effektiv gereinigt.
- Pflege*
Soll der Boden zusätzlich etwas nachgepflegt werden, so kann LOBACARE® Parkettglanz bis zu 1:1 verdünnt dem Wischwasser zugegeben werden. Kleinere Flächen (bis ca. 200qm) werden mit dieser Lösung mit einem Wischmop eingepflegt. Für größere Flächen empfiehlt sich auch hier der MAROB Gigant.
- Grundreinigung** Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.
Zur Grundreinigung eignet sich LOBACARE® Wachsentsferner.
Es ist darauf zu achten, daß der Boden nicht mit Reinigungslösung überschwemmt wird, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Aus diesem Grund wird möglichst wenig Reinigungslösung abschnittsweise vorgelegt, der benetzte Boden mit einem weißen Pad bearbeitet und die Schmutzflotte möglichst schnell wieder aufgenommen. Anschließend wird mit klarem Wasser nebelfeucht nachgewischt. Nachdem der Boden abgetrocknet ist, muß wieder eine Erstpflege (s. dort) vorgenommen werden.
- Weitere Hinweise** Spätestens vor der ersten stärkeren Beanspruchung ist eine Pflege durchzuführen.
Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftansprüche abgeleitet werden.